

Lithoc. sylvella Hw. (4111) Eichberg 7. IX. 1929 einzelne Minen.

Lithoc. insignitella Z. (4124) Vermutlich hieher gehörige Minen. E. IX, X im Feuchtenbachwald.

Lithoc. spinotella Dp. (4129) 1 St. 18. VI. 1929 im Panholz (det. Reb.).

Lithoc. salictella Z. (4135) Die Mine IX, X im J. 1929 verbreitet u. nicht selten.

Lithoc. junoniella Z. (4158) 2 alte braune Minen 14. IV. 1929 in der Höferleiten.

Lithoc. connexella Z. (4177) 1 Mine 13. IX. 1929 Höferleiten.

Lithoc. corylifoliella Hw. (4182) 2 Minen 6. X. 1929 beim Bauer auf der Od.

Lyonetiidae.

Lyon. ledi Wck. (4218) 1 St. 9. VII. 1929 im Panholz (coll. Mitt.). *Ledum palustre* konnte ich bisher nicht entdecken.

Lyon. prunifoliella Hb. (4219) Minen im Panholz u. Höferleiten (det. Her.).

Cem. susinella H.S. (4227) 6. IX. 1929, die Mine in der Höferleiten.

Nepticulidae.

Von der Gattung *Nepticula* beobachtete ich bisher im Gebiete 52 Arten. Eine weitere, an Birken gefundene Mine gehört vermutlich einer neuen Art an, da Herr Dr. Hering diesbezüglich schreibt: „Aus solchen Minen erhielt ich eine noch nicht genauer untersuchte Art, ähnlich *betulicola*.“

Nept. nylandriella Tgstr. (4316) Die Mine 26. VIII. 1929 im Panholz.

Nept. prunetorum Stt. (4342) Höferleiten einzelne Minen an Schlehe.

Nept. glutinosae Stt. (4362) Mine am Eichberg in Anzahl (det. Her.).

Nept. atricollis Stt. (4380) 1 Mine 19. IX. 1929 in Neufelden an Weißdorn. Bisher fraglich.

Nept. turbidella Z. (4402) 3 Falter 10. VII. 1929 im Feuchtenbachwald (det. Mitt.).

Nept. trimaculella Hw. (4404) Höferleiten 28. VI. 1929 (coll. Mitt.).

Talaeporiidae.

Tal. tubulosa Retz. (4423) Engled 21. VII. 1925 am L.

Eriocraniidae.

Er. purpurella Hw. (4758) Engled 28. IV. 1926.

Micropterygidae.

Micr. aureatella Sc. (4765) Pürnst. 3. VI. häufig (det. Mitt.).

Micr. aruncella Sc. (4779) Galgenberg E. V. 1923 in Anzahl, Engled 31. V. 1928.

Micr. calthella L. (4782) Neufelden-Galgenberg, Engled V, VI.

Zygaena laeta Hb.

Von Rudolf Berger, Wien.

Dieses hübsche Tier ist bei uns in Niederösterreich schon selten geworden. In früheren Jahren war *laeta* Hb. im Leithagebirge, zwischen Bruck und Mannersdorf, an ihren Flugplätzen sehr häufig, ebenso auch im Marchfelde bei Oberweiden. Ihr Verbreitungsgebiet beschränkt sich mehr auf den Osten und Südosten von Europa und greift bis Asien hinüber. Weiter nach Westen, im Donautale aufwärts, über den in der Wachau bekannten Fundort Weißenkirchen dürfte die Art nicht vordringen.

Es ist nicht der Zweck dieser Zeilen, das Verbreitungsgebiet jener *Zygaene* festzustellen, sondern ich möchte hier meiner Meinung Ausdruck geben, daß *laeta* Hb. ein Zugvogel ist, im Gegensatz zu den anderen *Zygaenen*, die vielfach nur sehr lokal auftreten und nicht weit über ihre Flugplätze hinausgehen.

In dieser Zeitschrift, 15. Jhrg. Nr. 9, Seite 89, habe ich angeführt, daß ich jene Art im Jahre 1928 am Bisamberg

und im Jahre 1927 auch in der Lobau am Schutzdamm gefunden hatte. Ich hatte damals angenommen, daß dieses Tier von jemanden ausgesetzt worden war. Heute bin ich anderer Meinung. Vor vielen Jahren, es war noch vor dem Kriege, fing ich *laeta* Hb. bei einer Sammeltour am östlichen Rande des Wienerwaldes Mitte August, schon etwas spät für diese Art, in einem Exemplar, das daher auch schon ziemlich abgeflogen war. Ich dachte mir bei diesem Fund, wenn ein Stück hier ist, so müssen mehrere anzutreffen sein, und bin daher im nächsten Jahr wieder auf diesen Flugplatz ausgegangen. Diesmal natürlich etwas früher zur geeigneten Zeit Ende Juli, doch konnte ich kein geeignetes Stück feststellen. Offenbar hat es sich bei dem ersterwähnten Fund nur um ein durch den Ostwind verschlagenes Stück aus dem Leithagebirge gehandelt.

Wie es aber der Zufall oft fügt, war ich 1930 wieder auf diesem Fangplatz und zwar im Juni, wo ich an der Futterpflanze von *laeta* Hb. die Raupen fand. Ich nahm nur einige Stücke mit und zog daraus die Falter. Auf diesem Flugplatz hat gewiß niemand das Tier ausgesetzt und so bin ich nun der Meinung, daß es auch am Bisamberg nicht der Fall war. Mit Freude kann ich konstatieren, daß in diesem Jahr *laeta* Hb. am Bisamberg ebenfalls erhalten blieb. Zum Schlusse meiner Ausführungen möchte ich die dringende Bitte an alle Entomologen richten, diese hübsche *Zygaene*, wo immer sie angetroffen wird, mit größter Schonung zu behandeln, damit sie uns in unserer schönen Heimat erhalten bleibe.

Literaturreferat.

Der eben erschienene 41. Jahrgang des bekannten **Krancher'schen Entomologischen Jahrbuchs** bringt wieder zahlreiche interessante Beiträge. Die monatlichen Sammelanweisungen sind diesmal den Coleopteren gewidmet. An lepidopterologischen Aufsätzen wären zu erwähnen eine Zusammenstellung der *Zygaenen* des Berliner Gebietes von A. Guhn, ein schöner Aufsatz von Warnecke über die Anpassung der Raupe von *Sphinx ligustri* an fremdländische Futterpflanzen und ein Beitrag von Skala zur Fauna von Oberösterreich und Salzburg. Mitterberger behandelt eingehend die Biologie der *Epilema turbidana*. Dr. Ruediger befürwortet eine intensivere Beschäftigung mit den zu Unrecht vernachlässigten Micros, ein weiterer Aufsatz aus seiner Feder wendet sich gegen den Massenfang farbenprächtiger Falter, um daraus „Kunst“gegenstände fragwürdigsten Geschmackes zu erzeugen. Ferner interessante Beobachtungen aus dem Falterleben und aus der Sammelpraxis von Bander mann, eine Studie über die Variabilität von *Celerio euphorbiae* von Wladasch und einige Artikel über Südamerika, u. a. von F. Hoffmann. Unter den allgemeinen Aufsätzen eine Arbeit des bekannten Spezialisten Dr. Hering über Minierer an Wasserpflanzen und eine Anleitung zur Mikrophotographie von Dr. Wolff, der auch mit Beiträgen über Aphanipteren, Ameisen u. a. in den Artikeln aus den anderen Insektenordnungen zu Worte kommt. Außerdem eine Uebersicht über die wichtigste entomologische Literatur des abgelaufenen Jahres und einige Plaudereien. Das Buch ist mit 4 Tafeln und einigen Textabbildungen gut ausgestattet und mit Rücksicht auf den reichen Inhalt und mäßigen Preis (3.— M) allen Entomologen zur Anschaffung wie jedes Jahr, so auch heuer bestens zu empfehlen. Reißer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Berger Roland

Artikel/Article: [Zygaena laeta Hb. 83-84](#)